

E. von Engelhardt

Der Ritt nach Riga

Aus den Kämpfen der Baltischen Landeswehr gegen die Rote Armee 1918-1920

An Hand der Erinnerungen eines baltischen Reiterführers, die durch eine fesselnd geschriebene Gesamtübersicht über die Baltikankämpfe ergänzt werden, wird in diesem Buch vor allem eines klar herausgestellt: es ging im Baltikum um nichts weniger als um die Rettung Europas vor dem ersten, gewaltigen Ansturm des Bolschewismus. Schon drohte die Rote Armee in das von Truppen entblößte Ostpreußen einzufallen. Dieser Griff nach dem Herzen Europas konnte durch die in treuer Waffenbrüderschaft kämpfenden baltischen und reichsdeutschen Freiwilligen unterbunden werden; mit der zweiten Einnahme Rigas war die Rote Armee an diesem Frontabschnitt zertrümmert. Eindeutig tritt aus dem Buch auch die Tragik des Unternehmens hervor, das mit der Zurückziehung der Reichsdeutschen und dem Endkampf der baltischen Formationen in der lettischen und estnischen Armee endete. Das Buch ist zweifellos ein wichtiges geschichtliches Dokument, dessen Wert noch durch die Wiedergabe zahlreicher unbekannter Bilder erhöht wird.

Das Buch wird in weitesten Volkskreisen lebhaftes Interesse finden. Die Presse ist von uns großzügig mit Besprechungsstücken beliefert worden. Sorgen Sie also dafür, daß das Buch auf Ihrem Ladentisch greifbar ist.

Ⓛ 154 Seiten mit 30 Bildern und 2 Klappkarten, steif kartoniert RM 3.75
Ein schönes vierseitiges Werbeblatt mit Bildern steht kostenlos zur Verfügung.

VOLK UND REICH VERLAG GMBH. BERLIN W 9